

# Mitteldeutsche Zeitung

## Wochen-Zeitung

Allgemeine Zeitung für Mitteldeutschland · Halle'sche Neueste Nachrichten · Halle'sche Zeitung, Landeszeitung für Sachsen, Anhalt u. Thüringen

72. Jahrgang Nr. 15

Veröffentlichung Freitag am Druckort: Halle (S.), Breite 17, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100

Halle (S.), Mittwoch, den 19. Januar 1938

Preis: 1,20 RM (einst. 0,15 RM) u. 0,20 Reichsmark; 1. u. 2. Post 2,00 RM (einst. 0,35 RM) (Beitragsschein) Ausland 0,36 Reichsmark; 3. u. 4. Post 2,00 RM (einst. 0,35 RM) (Beitragsschein) Ausland 0,36 Reichsmark; 5. u. 6. Post 2,00 RM (einst. 0,35 RM) (Beitragsschein) Ausland 0,36 Reichsmark

Einzelpreis 10 Pf.

Der offizielle Teil des jugoslawischen Staatsbesuches heute beendet

## Stojadinowitschs Besuch

Eine neue feste Linie zeichnete sich in das Gesamtbild der europäischen Politik ein

Von unserer Berliner Schriftleitung.

Berlin, 19. Januar.  
Am dem in seinem offiziellen Teil zu Ende gekommenen Besuch des jugoslawischen Ministerpräsidenten in Berlin hat die Beurteilung der Reichshauptstadt mit einer Herabsetzung Anteil genommen, die eine nachträgliche Hervorhebung verdient. Es waren nicht wenige, die mit Sorgfalt aus dem jeweiligen Tagesprogramm sich darüber unterrichteten, wann und wo sich eine Gelegenheit bieten würde, die Gäste aus Südosteuropa zu sehen. Zu diesen Stunden sah man dann nicht bloß in der Wilhelmstraße, sondern auch in anderen eindringenden Scharen Wartender, die in dem zeitweise sehr unfreundlichen Winter geschäftig anstehen, um Ministerpräsident Stojadinowitsch und seiner Begleitung zu winkeln zu können. Diese Begrüßungen waren von solch nützlicher Herzlichkeit, daß man schon an den Gesichtern der Gäste ablesen konnte, wie sehr sie sich darüber freuten und wie stark sie davon beeindruckt waren. Wenn Hermann Göring in Karinhall zum Ausdruck brachte, daß Stojadinowitsch als Freund und Kamerad gekommen sei, so zeigten die spontanen Kundgebungen, daß dieses Wort auch ohne weiteres auf Deutschland und Jugoslawien erweitert werden kann.

Die Welt hat in den letzten Jahren gelernt, daß für das Versehen von Meinungen und Sätzen solche im Gefühl und in der Herzen begründeten Freundschaften durchaus kein geringeres Gewicht haben als formelle und in Paragraphen sorgfältig niedergelagerte Abmachungen. Wir zweifeln nicht daran, daß der Besuch Stojadinowitschs in Deutschland eine neue Bestätigung dieser politischen Erkenntnis bringen wird. Das deutsche Volk hat sich in diesen Tagen angedankelt mit Jugoslawien, seiner Geschichte und seinen Problemen beschäftigt, und umschert ist dem jugoslawischen Volke das Dritte Reich und unser deutsches Volk noch nie so nahe gebracht worden wie jetzt. Nicht nur drüben hat sich das Gefühl gefaltet, daß man einander versteht, daß man einander vieles ablesen kann, daß man annehmen vieles für sich zur Förderung des Bieres, das uns allen am höchsten steht: des europäischen Friedens. Das ist wichtiger als paragrafenmäßige Abmachungen, die um so mehr zu erheben sind, je härter das beherrschende Einermögen und Vertrauen ist. Jedenfalls führt sich mit der erneuerten und gestärkten deutsch-jugoslawischen Freundschaft eine neue feste Linie in das Bild der europäischen Politik ein.

### Der Bürger-Soldat

Italiens neues Erziehungsziel.

Der Sekretär der faschistischen Partei, Starace, hat zum erstenmal seit der Übernahme der faschistischen Jugendorganisation, der Balilla, durch die Partei einen Rapport aller Kommandanten der faschistischen Jugend des Reichsbundes über die Ausbildung und die Erziehung für die faschistische Formung der neuen Generation ausgegeben, aus denen hervorgeht, daß das Erziehungsziel, der vollkommene Typus des Bürger-Soldaten ist. Die dem Ziel dienende neue Richtlinien, die für die männliche Jugend die vornehmlichste Ausbildung verstärken, für die weibliche Jugend besonders die soziale und koloniale Erziehung und die sportliche Ausbildung vorsehen.

### Eine feste sowjetrussische Linie

Die Torpedierung der „Sannah“.

Vor einigen Tagen war in der Londoner Presse eine Meldung erschienen, die, aus sowjetrussischer Quelle stammend, behauptete, daß der holländische Frachtdampfer „Sannah“ auf der Höhe von America in der Nähe des Cap San Antonio von einem unbekannten U-Boot torpediert und versenkt worden sei. Diese Meldung sowjetrussischer Herkunft hat sich wieder einmal als Ent-

taupunkt. „Daily Telegraph“ meldet aus Gibraltar, daß dieser Bericht völlig unzutreffend sei. In Gibraltar sei die Meldung eingelaufen, daß die „Sannah“ auf einem felsen angelegten und infolgedessen gesunken sei.

### Oesterreich entschuldigt sich

Hohenberg will „angeheiter“ gewesen sein.  
Die Oesterreichische Regierung hat gestern den letzten Gefandtschaft durch Entsendung eines leitenden Beamten des Bundeskanzleramtes ihr Verhalten über den durch die

Zertrümmerung des Amtsschildes der Reichsbahnverwaltung in Wien hervorgerufenen ärgerlichen Zwischenfall ausfinden lassen. Sie gegen den Kaiser Fürst Ernst Hohenberg erlassene Strafanzeige werde eine Strafverfolgung durch die österreichischen Gerichte nach sich ziehen. Wie weiter bekannt wird, hat Fürst Hohenberg bei seiner Vernehmung erklärt, er hätte die Tat in „angeheiterem Zustand“ begangen. Er hätte weder die Auffchrift auf der Tafel noch das Hoheitszeichen des Reiches bemerkt. In Wiener journalistischen Kreisen verbreitete Gerüchte, wonach sich Fürst Ernst Hohenberg auf der deutschen Gefandtschaft entschuldigt haben soll, sind unrichtig.

### Grimmige Kälte erschwerte die Löscharbeiten

## 45 Schüler kamen in den Flammen um

Brand im Schlafsaal eines kanadischen Priesterseminars / Wilde Panik brach aus

Eine schwere Brandkatastrophe ereignete sich in der umweit von Montreal (Kanada) gelegenen Stadt St. Hyacinthe, wo ein Großseiner das Priesterseminar von Herzog Jesu in Asche legte. In der Nacht befanden sich, als das Feuer ausbrach, 50 Teilnehmer und 160 Schüler, die noch im Schlafe lagen. Nach den bisher vorliegenden Meldungen haben wenigstens 20 Kanaden den Tod gefunden. In das Krankenhaus sind weitere 22 Opfer der Katastrophe mit mehr oder weniger schweren Brandverletzungen eingeliefert worden. Von ihnen ist bereits ein Junge seinen Wunden erlegen, so daß sich damit die Zahl der bisher bekanntgewordenen Todesopfer auf 21 stellt. Weitere 25 Schüler der Asche werden noch vermisst, so daß sich die Zahl der Toten vielleicht noch erheblich erhöhen wird. Das Feuer kam in einem Teil des Gebäudes, das als Wohnhaus für die Priester und Schüler des Priesterseminars ihrer Wohnstätte hatten. Heber seine Entstehungslage liegen noch keine zuverlässigen Angaben vor. Die Flammen verbreiteten sich mit solcher Geschwindigkeit über das ganze Haus, daß eine große Zahl

der jäh aus dem Schlaf geschreckten Kanaden keinen Ausweg mehr fand. Die Stühler der von Rauch und Flammen eingeschlossenen jungen Leute waren weithin zu hören.

Nach dem letzten Meldungen aus Montreal sind bei dem Brand 16 Jungen und ein Lehrer ums Leben gekommen; die Zahl der Verletzten beträgt 29. Es heißt kaum eine Hoffnung, daß von diesen Verletzten noch einer lebend aufgefunden werden kann. Ueber das Unglück werden folgende Einzelheiten berichtet: Die Schüler und einer der Padres wurden in der frühen Morgenstunden im Schlaf von den Flammen überfallen. Im allgemeinen Schlafsaal der Jungen entstand eine Panik. Einige Kanaden verstanden, zum vierten Stock des brennenden Gebäudes an der Hof zu springen. Die meisten blieben mit zerstückelten Gliedern auf dem hart getrockneten Boden liegen. Andere kamen bei dem Versuch, sich durch das Flammenmeer zu retten, ums Leben. Die Arbeiter der Feuerwehre wurden durch die grimmige Kälte sehr behindert. Erst nach drei Stunden gelang es, den Brand auf seinen Brand zu beschränken. Die Wräcker der Feuerwehre sind angezerrt.

## Verhandlungen nur noch mit der Waffe

Japans Ministerpräsident über die Einstellung zur chinesischen Zentralregierung

Der japanische Ministerpräsident, Fumiko Kono, erklärte gestern, daß die japanische Regierung mit der chinesischen Zentralregierung nicht mehr verhandeln werde, nachdem die letzten Ereignisse sie überzeugt hätten, daß eine Erhaltung von Friedensbedingungen mit Marischall Tschiangkaichang unmöglich seien. Gegenüber der Zentralregierung hätten „nur noch Waffen zu sprechen“.

Japan werde aber im geeigneten Augenblick Verhandlungen mit einer neuen Regierung in Peking aufnehmen, die dann an die Stelle der bisherigen Zentralregierung treten werde. Die japanische Regierung erwarbe zuversichtlich, daß das neue Regime in China sich in kurzer Zeit so weit setzen, um verhandlungsfähig zu sein und im Namen des Großteils Chinas sprechen zu können. Bisherzeit werde das neue Regime sich ähnlich wie Mandschukuo entwickeln, doch sollten nach der englischen Einrichtung einer neuen Zentralregierung Chinas die sinesisch-japanischen Beziehungen darauf abgestellt werden, in enger Zusammenarbeit feste Beziehungen in Chinas herzustellen. Zur wirtschaftlichen Entwicklung des neuen Chinas erklärte Fumiko Kono, eine gewisse rechtliche Kontrolle werde unvermeidlich sein, aber die gegenseitige sinesisch-japanische Hilfe solle zum letzten Prinzip erhoben werden. Ebenso, wie die Rechte und Interessen dritter

Mächte gewahrt würden, sei auch das Kapital dritter Mächte zum Aufbau willkommen.

Die japanische Regierung hat als Folge des Abbruchs ihrer Beziehungen zur chinesischen Zentralregierung ihren Botschafter Kanooc an Sanghai abberufen. Abererficht hat der sinesische Botschafter in Tokio Japan verlassen.

Die Frage, ob die jüngsten Entscheidungen des japanischen Kabinetts, insbesondere die Abberufung des japanischen Botschafters in der Zentralregierung ihren Botschafter Kanooc aus Sanghai abberufen. Abererficht hat der sinesische Botschafter in Tokio Japan verlassen.

### Franco bei Zernel weiter im Angriff

Wie der nationale Seeresbericht meldet, dauert die Schlacht bei Zernel an. Die nationalen Truppen besetzen die Höhen 957, 967 und 968. Bei Gegenangriffen auf die am Berge eroberten Stellungen wurden die Besatzungen unter hohen Verlusten zurückgeschlagen.

## De Valera in London

Irland wieder am Konferenztisch

F. L. London, im Januar.

Irland besitzt nun die heiß ersehnte neue Verfassung, die, wie De Valera im Rundfunk am 29. Dezember sagte, „keinerlei Spalten von Obergewaltigkeits- oder Abhängigkeitsbeziehungen zu irgendeiner Gruppe von anderen Ländern voraussetzt“. Die „große christliche Demokratie“ Eire unterhält mit dem Britischen Reich jene Art von Verbindung, die in den Kampfsätzen Exterior Association genannt wurde. Man kann lange darüber streiten, ob „Anschluß von außen“ eine richtige deutsche Uebersetzung dafür wäre. Aber den Grundgedanken ersäht man noch, wenn man sich vorstellt, die irische Insel sei mit allem Zubehör, einschließlich Gamon De Valeras, vor versehen Tagen neben England aus dem Meer aufgetaucht und hätte nach restlicher Ueberlegung — unter Vorbehalt aller Rechte einer frisch aufgetauchten Insel — beschlossen, die große Nachbarinsel keineswegs zu übersehen.

Die Engländer, die an den Rumpf gegen die Exterior Association viel Gut und Blut, irisches und eigenes, gewandt haben, sind übertrieben zu dem Schluß gekommen, daß die „neue Verfassung keine grundlegende Änderung der Stellung Irlands im Britischen Reich bedeute“. Sie reben, als ob die neue Insel schon immer da gewesen wäre. Beide Teile vertreten ihr „Als ob“ mit einer Entschiedenheit, die nicht zum Widerspruch einläßt. Man verzichtet darauf nicht ungern, denn beiden kommt es bei dem seltsamen Verfahren vor allem darauf an, den Fluß von Jahrhunderten englisch-irischer Geschichte abzuschnitten. Erst die Zukunft wird zeigen einen neuen Inhalt in die Beziehungen bringen, deren Norm einwirkten nur zu juristischen Disputen im Leeren herausfordern könnte.

Die Londoner Verhandlungen werden durch Verdrüssung nicht befehrt werden. Es ist unermesslich, daß die Verfassung am offiziellen Verhandlungstisch auch nur berührt wird. Gleichwohl würde man der Konferenz ganz gerecht werden, wollte man sie als Angelegenheit von ein paar rein praktischen Nachfragen ansehen. Wenn sie gelingt, so wird sie wahrlich nicht mehr als Auftragsarbeit geleistet haben. De Valera hat oft gesagt, einer irisch-englischen Freundschaft würde nichts mehr im Wege stehen, wenn die Verfassungszusätze einmal verwirklicht wären. Zur vollkommenen Verwirklichung dieser Ziele fehlen allerdings noch einige wichtige Stücke, aber die Unerschrockenheit des irischen Ministerpräsidenten hat den Nachschlag der Entwicklung unmöglich gemacht und selbst man reale Verhältnisse auch da erfüllt, wo vor einigen Jahren der irische Devaleras noch in Träumen zu schwelgen schien.

In De Valera ist ein Teil von der schöpferischen Kraft unserer Zeit am Werk. Ein fernes Erbe vermalend, hat er der Aufkommel — und die ist für das kleine irische Volk zunächst immer England — sechs kritische Jahre lang das unüberwindliche Gewicht eines Mannes zugekehrt, der nicht zu verstanden hat. Heute, wo er die Zukunft Irlands gesichert fühlt, glaubt man aus seinen Reden ein Verlangen nach Entspannung und Entlastung herauszuhören. England für sein Teil hat sich im Kampf mit De Valera lange von seiner unumgänglichen Seite gezeigt. Es ersehen genau und rücksichtslos in Weidangelegenheiten, klar und schärfen in politischen Fragen. Auch diese Einbrüche waren vielleicht nicht ganz gerecht. Auf jeden Fall ist der haarscharfe Geist Englands allmählich zu dem Bewußtsein erwacht, daß die noch ausstehenden Forderungen Irlands sich auszeichnen zu gemeinsamen Abwicklung zwischen London und Dublin eignen. Es ist möglich, daß die englisch-irischen Beziehungen von nun an maß-

Ordnungsgemäß, wenn nicht mehr Wärme, einmündig.

Das erklärt, warum ein gewisses Vertrauen in den gegenwärtigen Verhandlungsverlauf...

Die diplomatischen Positionen sind all und sehr unklar. In London besteht die Erwartung...

Trab dieser nicht unmaßigen Voraussetzungen ist die ganze Frage heftig genug, um es gerechtfertigt zu machen...

In der übrigen Welt, bereits einen doppelten Maß von Sonderbestimmungen geschaffen...

Es unzureichend die Londoner Konferenz in einzelnen vorbereitete sein...

Der parlamentarische Mitarbeiter von Prof. Association berichtet, daß die englischen Verhandlungen heute beendet...

Deutschland bleibt fern Das Gründungs Jubiläum Australiens. Das 50jährige Gründungsjubiläum Australiens...

Der Besuch bei der Wehrmacht

jugoslawischen Ministerpräsident heute zur Jagd in der Nähe Gardelegens

Die gesamte Belgrader Presse vom heutigen Tage sieht unter dem Eindruck...

Ministerpräsident Stojadinowitsch hatte gestern die Besichtigung des Reichs...

An den Mittagsstunden nahm Ministerpräsident Stojadinowitsch im Verein...

lichen Ehrenbesuches im Offizierskasino der Artilleriehohe Jägerbataillon...

An hellen Scharen war die Jägerbataillon der ungarischen Kavallerie...

Dr. Stojadinowitsch hat heute nach die Reichsstadt zu gehen um bei...

Loquale Mitwirkung an einer weiteren Annäherung

Deutsch-jugoslawische Pressevereinbarung. Anlässlich des Besuchs des jugoslawischen Ministerpräsidenten...

Schon Fichte sagt...

Es gibt Weiber, die ihre Vorträge nicht ohne Zitate aus klassischen Werken halten können...

Schon Fichte sagt...

Schon amtlich genehmigte Volkskulturführer und Gedichtsammlungen...

Schon Fichte sagt...

Ich will, daß die Trübstrophe des Deutschlandes in verklärter Weise ein Volkstied sei...

Schon Fichte sagt...

In seinem Geburtsjahre 1811, also am 28. August, hat Goethe seinen Namen in das Fremdenbuch...



Nachrichtensstand der beiderseitigen Freundschaft der Kontakt zwischen beiden Völkern...

Das neue Kabinett Chautemps London glaubt an keine lange Lebensdauer des neugebildeten Kabinetts

Reformen beider Ministerien für Landesverteidigung von Chautemps angekündigt

Die französische Kabinettsliste ist beendet, Chautemps hat seine neue Regierung gebildet...

Bildung beendet zu haben. Die neue Regierung werde sich bemühen, den Hoffnungen des Landes zu entsprechen...

Sühndeessen vor der Hinrichtung Amerikas neue 'Sentation'

Ein 28jähriger Mörder, Jack Edmond, der im Straßgefängnis von Chicago...

Wenn zwei Kätz jammern, treut sich Ropenhagen

Die Ropenhagener Hotels und Gasthäuser erleben in diesen Tagen einen Ruhezustand...

Einstellung von Sanitätsoffizieren bei der Kriegsmarine

Bei der Kriegsmarine befindet sich ein Bedarf an jüngeren Sanitätsoffizieren...

Der deutsche Dampfer 'Europa' nur durch Funkpost bekannt, daß er dem britischen 5000-Tonnen-Dampfer 'Cratopool'...

Die Lage in Ostindien

'Giornale d'Italia' berichtet Eigenmeldungen

Die im 'Manchester Guardian' und 'Daily Herald' erschienenen, in den schwärzlichen Bildern gehaltenen Schilderungen der Lage...

Vier Monate Gefängnis wegen vermeintlicher Unsympathie

Eine 'Südkorische' Anhängerin

Wegen der Weigerung, an einem Aufschreibebuch teilzunehmen, hat eine Frau aus dem Ort...

Die Londoner Wähler leben in ihren Stellungsänderungen der neuen französischen Regierung Chautemps

Die Londoner Wähler leben in ihren Stellungsänderungen der neuen französischen Regierung Chautemps...

Das rumänische Parlament aufgelöst

Neuwahlen Anfang März

Das im Dezember vergangenen Jahres gewählte rumänische Parlament ist gestern durch königliches Dekret aufgelöst...

Der zweite Tag im Gf-Prösch

Am zweiten Tag des Prozesses gegen den früheren Steuer-Direktor von Düsseldorf...

Frau Emma von Blomberg

Die Mutter des Reichsrichters, Frau Emma von Blomberg, die am 18. Dezember ihren 90. Geburtstag feierte...

20 Jahre Wa

Von der Weltgeltung des deutschen Films

Es sind jetzt gerade 20 Jahre her, seit dem die Universal-Film-A.G. (Ufa) in Berlin ihre Tätigkeit aufnahm...

Die Aufgaben der Kreisbauverbände

Förderung des ländlichen Volkslebens

Ein Einverständnis empfiehlt der Deutsche Bauernbund für die Baugliederung des Volkslebens...

Table with 2 columns: Location/Event and Price/Details. Includes entries like 'Mitteldeutscher Bismarck-Tag', 'Kriegspreis', 'Kompositen', 'Spielstrecke', 'Theaterpreise', 'Ausgewählte Filme'.

Haarpflege-Garnituren Baumann & Wedderoth

Erdenfäden ist doch die Persönlichkeit, sondern sei doch die Persönlichkeit...

Sehr viele Gefühlskinder, z. B. Das kommt sehr zuverlässig Wert vor. Dr. Theodor Lindner über den Krieg neben Frankreich...

Nicht gedanklos folgen manche Gruppen Wilhelm Müllers schones Lied 'Das Wandern ist des Müllers Lust'...

Weiße 900 Mark. Von Lante Prommel die Übung seiner Preisrichter triumphiert selbst...

20 Jahre Wa

Von der Weltgeltung des deutschen Films. Es sind jetzt gerade 20 Jahre her, seit dem die Universal-Film-A.G. (Ufa) in Berlin...

Aufgaben der Kreisbauverbände

Förderung des ländlichen Volkslebens. Ein Einverständnis empfiehlt der Deutsche Bauernbund...

27. Januar im Deutschen Opernhaus Berlin aufführen des Winterkonzerts des deutschen Volksfest...

Grillparzer-Preis für Gorko

Der österreichische Grillparzer-Preis wurde von dem Preisgericht, dem u. a. Professor Dr. Josef Nadler...

Der Kompositen Hans Otto Boigt

In Wien starb im Alter von 45 Jahren der schwedische Komponist Hans Otto Boigt...

Spielstrecke des Berliner Schillertheaters

Staatschauspieler Heinrich George wird sich demnächst auf eine Auslandstournee begeben...

Kein Bekrählich mehr an höheren Schulen

Nach einer Anordnung des Reichserziehungsministers darf der Bekrählich nicht in Bayern und Sachsen...

Ein bibliographisches Verzeichnis über den Faschismus

Von der Kulturabteilung der Reichsleitenden Organisation in Rom wird ein bibliographisches Verzeichnis...

Hochschulnachrichten:

Prof. Dr. Martin Gerhardt wurde zum ersten Professor der Richtigehaltung in der Göttinger Zoologie ernannt.



**Stadttheater Halle**  
 Heute, Mittwoch, 16 bis 18½ Uhr  
**Peterdens Mondfahrt**  
 20 bis gegen 23 Uhr  
**Ditler und Bauer**  
 Operette von Franz von Supplé  
 Donnerstag, 20 bis gegen 22½ Uhr  
**Schwarzrot und Kipfel**  
 Lustspiel von Werner v. d. Schulenburg

**Reichshof**  
 Burgstraße 27 / O. Hofmann  
 Heute, Mittwoch nachm.  
 die beliebte  
**Kaffeestunde**  
 mit Tanz  
 Ab 20 Uhr Gesellschaftstanz

**Wintergarten**  
 Der Billardsaal  
 befindet sich wieder unter  
 fachmännischer Leitung des  
 Billardmeisters A. Seilmeier  
 Krotzenburg (Osterrich)  
 Sonntag, 29. Januar, im  
 Festsaal der große  
**Maskenball I I**

**Sachweh's Kaffee**  
 Friedrichstraße 5  
**Neuere großer  
 Bockbier-Rummel  
 mit Tanz**

Jeden Donnerstag Schnellstraßen  
**HAMBURG-NEW YORK**  
 über Southampton und Cherbourg  
 mit den Dampfern  
 „HAMBURG“, „NEW YORK“  
 „DEUTSCHLAND“, „HANSA“  
**HAMBURG-AMERIKA LINIE**  
 Auskünfte und Buchungen durch  
 Reiseabteilung der Saale-Zeitung  
 Halle/S.  
 Hapag-Reisebüro Halle/S.  
 im Rollen Turm

**Rundfunk**

**Donnerstag**  
**Leipzig**  
 Wellenlänge 382  
 6.00: Morgengruß, Reichsweitterbericht.  
 6.10: Rundfunkmarkt.  
 6.30: Frühkonzert.  
 Zwischen 6.50: Frühnachrichten  
 und Wettermeldungen.  
 7.00: Nachrichten.  
 8.00: Rundfunkmarkt.  
 8.20: Kleine Musik.  
 8.30: Ohne Sorgen lieber Sorgen.  
 3.55: Waffelhandbäckereien.  
 10.00: Selbstschöpfung.  
 10.30: Wettermeldungen und Tages-  
 programm.  
 11.35: Heute vor ... Jahren.  
 11.40: Kleine Chronik des Monats.  
 11.55: Zeit und Wetter.  
 12.00: Mittagskonzert.  
 Zwischen 13.00: Zeit, Wetter,  
 Nachrichten.  
 14.00: Zeit, Nachrichten, Börse,  
 Anst. Musik nach Zita, Schallpl.  
 15.00: Die Dichterin Clara Zetkin.  
 15.25: „Spergrot, wie wäre das  
 schön!“  
 15.50: Präzision fröhlich.  
 16.00: Nachmittagskonzert.  
 Zwischen 17.00: Zeit, Wetter,  
 Wirtschaftsnachrichten.  
 18.00: Prof. Major August von  
 Bonin berichtet über seine Er-  
 fahrungen im Luftschiffbau.  
 18.10: Vom Fliegen u. von Fliegern  
 18.30: Kaffeehaus-Interessantes.  
 18.50: Kontrast mit einem Brief.  
 18.45: Die Aufgaben der Landwirt-  
 schaft in Sachsen-Anhalt.  
 19.00: Abendnachrichten.  
 19.10: Was Koffer: Singt und lachst  
 mit uns!  
 20.00: Musik aus Dresden.  
 22.00: Abendnachrichten, Wettermel-  
 dungen, Sportfunk.  
 22.20: Kind und Löwe: Novelle von  
 Joh. Wolfgang v. Goethe.  
 23.00: Volk's- u. Unterhaltungssabon

**Deutschlandsender**  
 Wellenlänge 1571  
 6.00: Glockenruf, Morgengruß,  
 Wetterbericht, nachm. Nachrichten.  
 6.30: Frühkonzert, nachm. Nachrichten.  
 7.00: Selbstschöpfung.  
 11.15: Deutscher Wetterbericht.  
 11.30: Dreißig bunte Minuten.

**Die neuesten Rundfunk-Geräte**  
**Blaupunkt, Lorenz,**  
**Telefunken, Philips,**  
**Siemens, Telefunken**  
 und andere erste Marken.  
 Unverbrüchliche Vorführung

**LICHT SPIELE CT LICHT SPIELE**  
**Am Riebeckplatz**  
**Emil Jannings**  
 vermittelt Ihnen  
 ab morgen Donnerstag  
**Das größte  
 schauspielerische Erlebnis**  
 der deutschen Filmkunst!



**EMIL JANNINGS**  
**Der zerbrochene Krug**

Nach dem unsterblichen Lustspiel von  
 Heinrich v. Kleist

**Emil Jannings**  
 der Staatspreisträger von 1937, als großer  
 Komiker in einem der besten Lustspiele  
 der Welt! Sein Dorfrichter Adam, der  
 gegen sich selbst eine Unternehmung zu  
 führen hat, wird für das Filmpublikum  
 das größte Erlebnis sein!

In weiteren Hauptrollen:  
**Angela Salloker, Friedr. Kayssler,**  
**Max Gülstorff, Paul Dahlke,**  
**Brano Hübner, Lina Carstens**

Künstlerische Oberleitung: Emil Jannings  
 Spielleitung: Gustav Uckig

**Ein unsterbliches Lustspiel  
 — ein unsterblicher Film!**

Mit diesem Film hat Emil Jannings den  
 interessantesten Film der Spielzeit ge-  
 schaffen. Zum erstmaligen wurde ein klas-  
 sisches Lustspiel der deutschen Literatur,  
 vielleicht das beste überhaupt, original-  
 getreu auf den Film übertragen, und nach  
 langer Pause erscheint Emil Jannings, der  
 so viele tragische Rollen gespielt hat,  
 nun in einer großen komischen Rolle.

Ausgezeichnet mit den höchsten Prädikaten!  
**Im Vorprogramm: „In stillen Wänden“**  
 ein Bergsteiger-Film, erzählt von Stuart Lutz.

**Auch für Jugendliche zugelassen!**  
 Rechtzeitig Plätze sichern —  
 der Andrang wird sehr groß.  
 W.: 4.00 6.00 8.20 — S.: 2.00 4.00 6.00 8.20

Anschließend Wetterbericht.  
 12.00: Musik zum Mittag.  
 Zwischen 12.55: Zeitzeichen der  
 Deutschen Gewerks.  
 13.00: Götterdienste.  
 13.50: Neueste Nachrichten.  
 14.00: Märchen von Zwei bis Drei!  
 15.00: Wetter- und Börsenberichte,  
 Marktbericht d. Reichsanstalt.  
 15.15: Wie Musik auf allen Instru-  
 menten.  
 16.00: Musik am Nachmittag.  
 18.00: Volkshilfsmusik.  
 18.45: Aus St. Moritz: Europa-  
 meisterschaften im Gistanklauf.  
 19.00: Bericht über Wetterbericht und  
 Botschaften.  
 19.10: Wehr Humor!  
 20.00: Heiteres aus deutschen Sing-  
 spielen und Zirkusarten.  
 21.00: Deutschlandschöpfung.  
 21.15: Glück ohne Maß.  
 22.00: Wetter, Tages- und Sport-  
 nachrichten, nachm. Deutsches  
 Landeshoch.  
 22.50: Eine kleine Nachtmusik.  
 22.45: Deutscher Wetterbericht.  
 23.00: Hans Dufas fröhlich.

**LICHT SPIELE CT LICHT SPIELE**  
**Große Ulrichstraße 51**  
 Ab morgen Donnerstag  
**Man lacht Tränen**  
 über  
**Theo Lingen  
 Gusti Huber**  
 in einem der bezauberndsten Lustspiele,  
 das der Regisseur E. W. Emo mit  
 mächtigem Tempo und handtester Komik  
 inszenierte!



Ein Film  
 für heiterslustige  
 Junggesellen und humorvolle Eheleute!

Ein liebenswürdiger Film um junge  
 Mädchen, der noch lange im Herzen des  
 Publikums nachklingen wird!

In den Hauptrollen:  
**Gusti Huber — Gusti Wolf**  
**Theo Lingen — Hans Moser**  
**Werner Finck — Anton Edthofer**

Das Urwüchsige und Unverbrauchte  
 bezaubert an diesem fröhlichen Film,  
 der Emo mit so viel Liebe und Humo-  
 rgedreht hat. Wer blasiert und abge-  
 stumpft ist, wird vor so viel lachender  
 und ausgelassener Mädchen-Jugend reu-  
 mütig die Wägen strecken . . .

**Es bleibt nichts anderes  
 übrig, als uns mitzufreuen,**  
 mitzutollen u. mitzuweinen,  
 wenn eine entsetzte Mädchenschär  
 Aufruhr und Verwirrung bringt . . .

Kulturfilm: **Tiere als Architekten**  
 ● Für Jugendliche nicht erlaubt! ●

Heute letzter Tag: **Die Fledermaus**

**Wir sollten es alle wissen:**  
 Die Einheit unseres Volkes ist  
 das höchste Gut. Das es für uns  
 geben kann! Sie ist durch nichts  
 zerlegbar. Dafür ein Opfer zu  
 bringen, ist kein Opfer, sondern ein  
 Tribut an die Vernunft!  
 (Der Führer über das Winterhilfswerk)

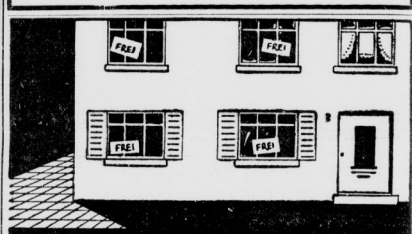
**LICHT SPIELE CT LICHT SPIELE**  
**Schauburg**  
**Stärkster Erfolg!**  
**Hansi Knoteck**  
**Paul Richter**  
 in dem wundervollen Ufa-Film:  
**Dasschweigen  
 im Walde**  
 Frei nach dem schönsten Roman  
 von Ludwig Ganghofer  
**Dieser herrliche Ufa-Film,**  
**wird uns neues Erleben,**  
**neue Freude und neue Be-**  
**geisterung schenken!**  
 Für Jugendl. nicht zugelassen!

**300 km in der Stunde**  
 fliegen die Blitzflugzeuge  
 der Deutschen Luftwaffe,  
 240 km die Schnellverkehrs-  
 flugzeuge. Welch gewal-  
 tige Zeitersparnis! Heben  
 Sie diese Verkehrsmit-  
 tel schon ausgenutzt?  
 Auskunft und Flugscheine  
 im Lloyd-Reisebüro, Leip-  
 ziger Straße, und in der  
 Reise-Abteilung der Saale-  
 Zeitung Kleinschmied 6

**Reichssonderwerbung**  
 3. Januar bis 12. Februar 1938  
**für chemische Reinigung**

<b>Damenmantel</b> ungefüttert - halbgefüttert	<b>Herrenmantel</b> Damenmantel mit Futter	<b>Kostüm</b> Rock und Jacke
<b>3 00</b>	<b>3 50</b>	<b>3 50</b>

**Vereinigte  
 Färbereien u. Wäschereien**  
 Ruf 22923, 29674  
 Achten Sie auf unsere Leiden  
 mit diesem Zeichen



**Schön ist's, ein Haus zu besitzen**

Doch kann es mir nicht dir nur nützen,  
 Wenn alles stets vermietet ist.  
 Und dir kein „Verfieh'n“ Zinsen fröhlt.  
 Kommt du jedoch in diese Lage,  
 Daß „eine“ leersteht — welche Plage! —  
 Dann darfst nicht lang' du dich bestimmen,  
 S. Hiltl Mieter dir gewinnen.

Schnell bringen diese auf die Beine  
 Der Seher Heinz und die Kleine.

Verfiehende Wohnungen werden schnell  
 vermietet durch eine Kleinanzeige  
 in der S.



**Herr Hase liest jetzt seine Zeitung,**  
**Die gut gesorgt für die Verbreitung,**  
**Daß bei der Kälte Plötzer Eier**  
**Heizkräftig, sparsam u. nicht teuer.**

Verlangen Sie die Plötzer Eier  
 bei Ihrem Kohlenhändler.

**Steinkohlenwerk Plötzer, G.m.b.H., Plötzer über Halle**  
 Werksvertreter: Otto Gantz, Halle, Nlomeyerstr. 22 II, Telefon 31718

**reiner  
 Apfelsaft**  
 x bekömmlich  
 x schmeichend  
 x aromatisch  
 x gesund!

einfauch  
 Restlich

**BUTTERKRAUSE**



Verloren — Gefunden!

Auf dem Fundbüro des Polizeipräsidiums Halle sieht es aus wie in einem Warenhaus. Hier ist das Museum der Bergelöhler. Und was jetzt?

Ja, das sind gar lustige Dinge! Armbrustbogen, Fingerringe, Damentasch aus bestem Stahl, Eine Brille im Futter!

Ein Spazierstock, eine Schere, Ein Paket von großer Schwere, Kinderbüchlein, Herrenfahnen, Ein paar alte Pferdgeden.

Wachstuchrollen, Anstichkarten, Sammelverträge für Hof und Garten, Eine Seidennahe, Blumenkerze, Eine rote Zigarettenkiste.

Federhalter, Damenmähnen, Herrenhüte, Korbfliegen, (Eiserne) Gardinenclausen, Vögel, Hunde — frisch gefangen.

Wäscheförbe, Chöremsche, Unterhemden, Kindergeigen, Antoteile, Aktenordner, Ein paar neue Thermosflaschen.

Schreibrohr aus zartem Stahl, und ein Gürtel für den Mann... Was man doch verlieren kann, Jeder weiß es, Frau und Mann.

Und wie oft man ohne Schere Gestet verloren hat, das weiß jeder, Und zum Unglück — oder Glück — Wird's am Ende zum Fundbüro zurück.

Peter Eichler.

Eine inhaltsreiche Filmveranstaltung

Eine inhaltsreiche Filmveranstaltung... Die Hauptrollen sind ehrenamtlich und hauptamtlich tätigen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der städtischen Kirtorre. Bürgermeister Dr. Ma hat als Deputierten des Jugend- und Kulturkomitees hierzu eingeladen. Er begrüßte die Erscheinenden und wies einleitend auf die Bedeutung und den Zweck der Darbietungen hin.

Die Hauptrolle spielte drei Filme, von denen die zwei selbst in enger Arbeit und mit größter Sorgfalt bearbeitet sind. Zunächst brachte ein Schriftsteller... Die dritte Rolle spielte ein Film über die Bedeutung und den Zweck der Darbietungen hin.

Eintritt 2 Heller, er sprach über das BSW und forderte die Teilnehmer zu einer Spende auf. Ein anschließender Vortrag konnte dem BSW zur Verfügung gestellt werden.

Lehnstafeln erzählen vom mittelalterlichen Halle

Buchführung auf schwarzen Wachstafeln

Zwei Vorträge im Heimatabend des Thüringisch-Sächsischen Geschichtsvereins

Um zwei mächtige Faktoren im Auf und Ab der hallischen Stadtgeschichte zeigten sich die Vorträge, die zwei Mitglieder des Thüringisch-Sächsischen Geschichtsvereins zum jährlich einmal wiederkehrenden hallischen Heimatabend gehalten. Einen Vortragsabend mehr führte Dr. Hans Brandt zum bunten Bild der Pfaffenerschaft hin: Die Geschichte der hallischen Lehnstafeln. Ein Blatt mehr führt Dr. Erich Reuß in den immergrünen Kranz Angut Hermann Brandt: Die Geschichte der Lehnstafeln. Ein Blatt mehr führt Dr. Erich Reuß in den immergrünen Kranz Angut Hermann Brandt: Die Geschichte der Lehnstafeln.

Die 25 noch erhaltenen Lehnstafeln — eine davon wird in der ippunkundlichen Ausstellung gezeigt — sind Wachstafeln jener uralten schriftlichen Stadtbücher, die schon in den Zeiten des Reiches entstanden. Die Lehnstafeln haben im Laufe der Jahrhunderte von etwa 1400 an bis 1783 ihr Buch für hallische Lehnstafeln hergeben müssen. Die Pfaffen gaben darauf eine Art Buchführung über die verschiedenen Borne und die Verteilung der Güter. Einmal jährlich, später nur noch einmal, wurde unter dem Vorsitz meist des jeweiligen (Wiederholungs) Pfaffenkommissars von Ratsherrn fünf Pfaffen geleitet, die Lehnstafeln gehalten. Das humpelnde Ende des Stabes, den die Schreiber führten, ebnete alle Eintragungen ein, und die scharfe Spitze ritzte neue Schriftzeichen an die Stelle. Von den neuen Frühen des Jahres bis zum Mittel des Jahres dauerte es, bis sich nach dem Ende der Arbeit der Defekt aus Hunderten weit über den schwarzen Platten schloß, hatten, deren Leberung aus gelbem Wachs, Rosenrot, Mercurrot, Gelb, Sammelstaub und Mercur rotmischend zusammen geschmolzen worden war. Das 18. Jahrhun-

Flughafen Halle-Leipzig in zukünftiger Zeit

Unser Flughafen auch Außenlandeplatz von Berlin

SG-Gespräch unseres ständigen NW-Mitarbeiters mit Freiherrn von Gablenz, Direktor der Luftkassa

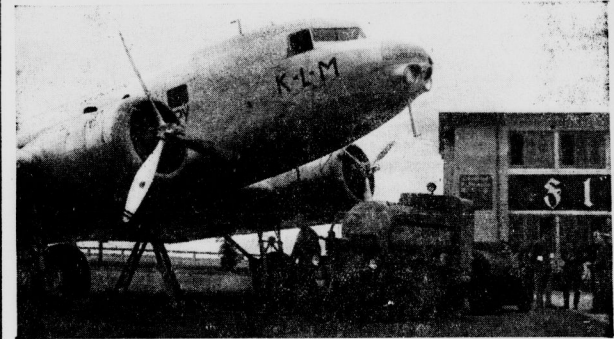
Freiherr von Gablenz, Direktor der Deutschen Luftkassa, bekannt durch seinen Pamphlet für den D-ANOY, hielt in Berlin einen Vortrag über die zukünftigen Aufgaben des Luftverkehrs. Der Vortrag wurde gehalten vor den bei Berlin ersten Vortragsabend wählenden Sachverständigen der Luftfahrt in der Reichsbehörde der Verkehrsleiter des NW. Unser NW-Mitarbeiter, der an diesem Vortragsabend teilnahm, hat Freiherrn von Gablenz um Ausführungen über unsere mitteldeutschen Flughäfen Halle-Leipzig, insbesondere über die

Im innerdeutschen Luftverkehr gehen zwar langsam die Veränderungen dahin, die Zahl der Zwischenlandungen immer mehr zu verringern und möglichst direkt über große Strecken zu fliegen. Das man — wie aus dem Vortrag von Gablenz hervorragt — mit einem Flugpreis von 10 Pfennigen je Kilometer fakturieren will, ergeben sich diese Forderungen aus wirtschaftlichen Gründen, wie sie aus hierarchischen Gründen für gewöhnlich Erklärung finden. Das heißt aber widersprüchlich Ausschluss kleiner oder zu

schwebelagere uneres Flughafens, seine Lage und seine guten Verhältnisse machen ihn vorzüglich geeignet für Außenlandung von Flugzeugen, die nach Berlin bestimmt sind und dort aus diesem oder jenem Grunde nicht landen können. Die Verbindung der Flughafen in Berlin mit den Außenlandeplätzen der Autobahn nach Berlin dürfte dann unachtfähig sein, was die Fortsetzung einer D-Ingreise in der Straßenbahn bedeutet.

Wie weit alle diese Dinge sich auswirken werden, wie schnell oder wie langsam die Entwicklung auf diesem oder jenem Gebiete vor sich gehen wird, kann niemand sagen. Auf jeden Fall aber findet die Entwicklung in der Politik der Stadt Halle, die entscheidend war für die Errichtung des mitteldeutschen Flughafens (den wir vielleicht einmal als mitteldeutschen Großflughafen bezeichnen können) auch in alle Zukunft ihre Bestätigung. Der Name Halle-Leipzig wird niemals von den großen Flughafen verschwinden, ob diese Flughafen auf einem großen Arealenblatt angeordnet sind, oder ob sie ein kleines Areal einnehmen, in dem man keine Flugsverbindungen tätigen kann, wie heute keine D-Ingreise in Reichsstraße.

R. W. Billhardt



„Nachtgall“, eine zweimotorige Fokker-Douglas-Maschine der „KONNYKLIE LUFT-VAART“ MAATSCHAPPIJ der holländischen Luftfahrtgesellschaft, die die Linie Amsterdam-Zwischenlandung im mitteldeutschen Flughafen Halle-Leipzig, aufgenommen am 11. Juni 1935. Diese erste Zwischenlandung der regelmäßigen Niederländisch-Indien-Linie wurde seinerzeit mit großer Feierlichkeit begangen.

Bedeutung unseres Flughafens im kommenden Luftverkehr. Aus seiner Antwort, bei der er u. a. erklärte: Halle-Leipzig wird immer eine gewisse Bedeutung durch sein Eigenes bewahren und auch bei Gesprächen mit anderen, maßgeblichen Vertretern der Luftkassa über unsere Flughäfen ergibt sich folgendes:

Unser Flughafen, hinsichtlich der günstigsten Lage und mit der großartigen Einzelheiten für den Luftverkehr angesehen, günstig gelegen zwischen den beiden Großstädten Halle und Leipzig, günstig gelegen als „Einwegpunkt“ für das engere mitteldeutsche Wirtschaftsgebiet, steht im Schatten des Großflughafens Berlin-Tempelhof. Er wird noch viel mehr vor der Bedeutung von Berlin-Tempelhof zurückdrängen müssen, wenn dort erst einmal der Weltflughafen vollendet sein wird. Damit wird Halle-Leipzig eine alte Stellung und eine große Hoffnung wohl endgültig aufgeben müssen, nämlich, das Zentrum Europas zu sein.

kleiner Flughafen vom großen Flughafen und es wird sich für den einen oder anderen Flughafen ergeben, daß er gerade im Zeichen aufstrebenden Luftverkehrs immer weniger von großen Fluglinien berührt werden wird. Es ist das unachtfähig die Entwicklung, die wir bei der Eisenbahn beobachtet haben. Früher hielt selbstverständlich jeder Zug an jedem Bahnhof. Heute brauchen die meisten Züge an jedem Bahnhof nicht mehr als einen großen Anstoppunkt halten.

Halle-Leipzig, Berlin, „Vortr.-Bahnhof“ für den Luftverkehr, unterliegt der Entwicklung wahrscheinlich härter als andere Flughäfen, aber Halle-Leipzig hat durch die verhältnismäßig und fast ausschließlich hohe Flieger an kommenden und abgehenden Flugzeugen ein so großes Eigenes bewahren, daß dieser Flughafen immer von Bedeutung sein wird. Eine Tatsache, auf die die Schwebelager Luftkassa Stellen aus Rücksicht haben, wie auch von uns immer wieder die Bedeutung des „Einwegpunktes“ für unseren Flughafen herausgestellt worden ist.

Wir haben erlebt, daß sich das Theaterfliegen Halle-Berlin-Halle nicht halten konnte. Das wird es auch nie wieder geben, vor allem nicht, wenn die Autobahnen fertig sind. Halle liegt zu dicht bei Berlin, das ist für den Luftverkehr unerwünscht. Dennoch wird, wie gesagt, und wie Freiherrn von Gablenz betonte, unser Flughafen Halle-Leipzig stets seine Bedeutung als sich selbst heraus behaltend, und sicherlich wird er im Zubringerdienst zwischen großen Linien oder für große Linien wachsende Aufgaben haben.

Der Berlin-Halle-Weg wird, wie gesagt, und wie Freiherrn von Gablenz betonte, unser Flughafen Halle-Leipzig stets seine Bedeutung als sich selbst heraus behaltend, und sicherlich wird er im Zubringerdienst zwischen großen Linien oder für große Linien wachsende Aufgaben haben.

Heute sind zwar die Windfluggeräte zu weit entwickelt, daß der Windflug praktisch als zuverlässig und sicher angesehen werden kann, wir sind aber für die Windflug-Landung noch nicht weit, das wir dafür unbedingt aufpassen könnten; wenn auch Windflug-Landungen heutzutage nichts außerordentliches mehr sind. (In Sachsenland) sind Windflug-Landungen noch nicht so weit verbreitet, wie sie bei jedem Wetter. Das Ein-

Auftragsausführung für Pfandkassen

Im Hinblick auf die Tatsache, daß Firmen vielfach nach große Vorräte alter Eiten mit Pfanddruck auf Lager haben, und mit Rücksicht auf die Notwendigkeit der Einparung von Verpackungsmaterial hatte die Fachgruppe Nahrungs- und Genussmittel der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft beim Reichswirtschaftsminister eine Verlängerung der Auftragsfrist für Eiten mit Pfanddruck beantragt. Nach den geltenden Bestimmungen sollten, so weit bei den einzelnen Firmen noch Eiten und Verpackungsmaterial mit nicht mehr zulässigen Besetzungen vorhanden sind, diese durch Ueberbrücken oder Ueberleben mit der neuen Besetzung der geltenden Bestimmungen angeordnet werden. Der Reichswirtschaftsminister hat sich in seinem Bescheid damit einverstanden erklärt, daß, wo dies praktisch nicht durchführbar ist, die vorhandenen Materialien mit nicht mehr zulässigen Besetzungen auch über den 31. Dezember 1937 hinaus aufgebraucht werden. Ob eine allgemeine Verlängerung der Auftragsfrist durch Verordnung notwendig ist, wird, unterliegt noch der Prüfung.

Heute Jugendbetriebsappelle

Jugendberiberge und Hitler-Jugend. Auf Anordnung des Gauobmannes der Deutschen Arbeitsfront, Pa. Bachmann, führt die Gaujugendleitung heute in allen Betrieben, in denen Betriebsjugendmänner eingesetzt worden sind, anlässlich des Tages Jugendberiberge und Hitlerjugend Betriebsjugendappelle durch. Das deutsche Jugendberibergsdienst heute wie kaum eine andere Einrichtung unserer Jugend zur Freizeitaltaltung, ist ihr Begleiter zur Erholung und vermittelt ihr das Erlebnis der deutschen Landschaft. Das Heimaterlebnis war noch vor Jahren für den Jungarbeiter ein unbekannter Begriff, denn mit diesem Heimaterlebnis war eine Gedwands-



16-23. Januar 1938

gabge verbunden, die es zu einer Angelegenheit machte, die sich dem Jungarbeiter offenbarte. Die gesamte deutsche Jugend, besonders aber die Jungarbeiter, hat ein Recht darauf, ihre freie Zeit in den schönsten Landschaften unseres Vaterlandes zu verbringen, und ein Recht auf das Erlebnis der Heimat. Diese Gedanken einer vorbildlichen Freizeitaltaltung, die gleichzeitig dazu dienen soll, die Erde zur Heimat in jedem deutschen Jungen zu erwecken und zu vertiefen, ist die Leitlinie zu diesem Betriebsjugendappelle.

Anmeldung zur Studienförderung

Die Meldungen zur Studienförderung der Abiturienten und Abiturientinnen...

Da sich Abiturienten und Abiturientinnen nicht selbst um Aufnahme in die Förderung...

Die Anträge sind auch für diejenigen Abiturienten einzureichen...

Sachliche Zust.: Ministerium Untereisen Schulver...

Auch ein kultureller Beitrag
„Schönheit der Arbeit“ im Stadttheater

Sorge für den Arbeitsplatz des Künstlers hinter den Kulissen

Die Besucher des Stadttheaters Halle, die sich im Zuschauerraum von ihrem Platz aus eine Oper...

Am neuen Staat werden nicht nur diejenigen als Arbeiter anerkannt...

Jubiläum des Mitteldeutschen Landesorchesters

Die Betriebsgemeinschaft der Wälag erlebte gestern Abend ein hervorragendes Konzert...

Die große Zehnarter Briefmarken- und Postwertzeichen-Ausstellung vom 7.-16. Januar...

Die große Zehnarter Briefmarken- und Postwertzeichen-Ausstellung vom 7.-16. Januar...

Gardinen-Fritzsche HALLE-SAALE, GROSSE ULRICHSTR. 1

Susi lernt die Liebe kennen

ROMAN VON HANS HEUER

(20. Fortsetzung)

„Aber in Vindau am Bodensee!“ lächelte er. Sie nickte. Was blieb ihr weiter übrig...

„Du brauchst ja nicht in die Taube zu treten!“ Und sagte: „Ja!“

Am nächsten Morgen bereitete Susi alles für die Abreise vor. Sie holte den Koffer...

„So ... zwei Spanngarnmarken bin ich ausgeht!“ Adrele drauf — erlächelt!

Unterwegs würde sie wenig fallen. Nur vor einem einfachen Dorfweirtshaus, wo es ein billiges Essen gab...

„Wollen Sie nicht zu mir herüberkommen, Adrele?“ fragte Susi. „Wollen Sie nicht zu mir herüberkommen, Adrele?“ fragte Susi...

„Wollen Sie nicht zu mir herüberkommen, Adrele?“ fragte Susi. „Wollen Sie nicht zu mir herüberkommen, Adrele?“ fragte Susi...



Die Hohnstener Puppenspieler sind da!

Kasperle überlistet Krabs und Krabs

Ein Brief der kleinen Helene an ihren Freund Max

Mein lieber kleiner Max! Von den wunderbaren Puppenspielern habe ich Dir schon viel erzählt, die von Stadt zu Stadt ziehen, ihre Bühnen aufrollen und dort für große und kleine Kinder ihre Puppen tanzen und spielen lassen. Denn Dir nun, geliebtem Freund, sind hier in Halle die Hohnstener Puppenspieler, und da Du hast mir ein Stück besonders angesehen, damit ich es Dir erzählen kann.

Theaterpuppen, zumal wenn sie künstlerisch vollendet sind wie die Hohnstener, regen zum Nachdenken an. Da liegen sie in einer Reihe, anzuhaben und vorzuführen und gutmäßig zu sein, oder feindlich und böse zu spielen, das ist nicht böse, sondern nur künstlerisch bumm. Alle aber haben sie ein Gesicht!

Aus dem Jahresbericht 1937

Ueber 3000 Besucher im Heidemuseum

Hilfe ist notwendig, um das Museum auf die Dauer zu erhalten

Das Heide-Museum erfreute sich, wie aus dem Jahresbericht hervorgeht, auch in dem abgelaufenen Jahre der regensten Anteilnahme der hiesigen Bevölkerung. Ein Jahr vorher Prozenthaft der Besucher kamme aber auch von auswärts, so daß das Heide-Museum gleichwohl eine Werbung für unsere Stadt hatte und die hier nächstliegende Sehenswürdigkeit.

Unzweifelhaft, die sich an Hand der Ermittelungen sehr leicht mit 2880 Einzelpersonen, 21 Klassen und dem Hahn-Reservat-Arbeitsgemeinschaften usw. ein Beweis für die Wichtigkeit und Wichtigkeit des Museums.

Betrüger und Dieb festgenommen

In der Nacht zum Dienstag wurde ein gefährlicher Mann, der sich wohnungslöslich in Halle aufhielt, nach mehreren Verhaftungen angehalten. Bei nächtlicher Verhaftung der Verhafteten wurde festgestellt, daß er wegen Betrugs von einer auswärtigen Kriminalpolizei gefasst wurde.

Automobil-Ausstellung und Leipziger Messe

Die Ziele der nächsten Auto-Ausstellungen. Wie wir bereits melde, findet in diesem Jahre vom 18. März bis 6. März in Berlin eine Internationale Automobil-Ausstellung statt.

Das WM muß zur Tat am 22. März, Januar Gaufraktionen sammeln

Merseburg, Wittenberg und Halle nach Berlin, einen Tag am Sonntag, dem 27. Februar, um Mitteldeutsch nach Berlin und am Samstag, dem 6. März, nach Weisenfeld und nach Gießen nach Berlin.

Atheistische Stimmung am Saalestrand

Wenn man in dieser Woche den Saalestrand betritt, glaubt man sich an den Rhein verlegt. Der Saal ist geschmackvoll geschmückt, wobei man schnell einsieht, daß Düsseldorf und Halle die gleichen Stellen haben.

Berl. Devisenkurs

Table with exchange rates for various currencies and goods, including Berlin, Frankfurt, and Leipzig.

Nun mein lieber Max, hoffe ich, daß Du zu Hause noch recht fleißig mit Eurem Vorkursarbeiter arbeitest, damit Du die nächsten Jahre bestimmt wie unsere Puppenspieler hier.

Nach der Vorstellung habe ich mir von dem Leiter Herrn C. v. O. erzählen lassen, wieviel fleißig und welche von Spielern abgeht. Wie schon 1921 bei den Puppen, ein Schützer mit Schutzhelm, das ist eine kleine Stadt im Gewand und ich, ganz langsam sind wir dann zu einer Truppe angewachsen, zu einer Spielgemeinschaft.

35 Pfennige kostet das Sammelheft für die Europa-Karten, die die Saale-Zeitung ab 1. Februar 1938 ihren Lesern mit der Bezugsungleitung übergibt. Sagen Sie es der Trägerin und sie wird Ihnen sofort eine Sammelmappe aushändigen.

Kralz-Zeitung

Die Kralz-Zeitung ist eine kleine Zeitung für die Arbeiter und Arbeiterinnen in Halle.

Ein leidenschaftlicher Kunde

Gefällige Leistungen und Schnelligkeit. Als ob es der Mann abenalter noch nicht gar zu lange entlassen sei, so sah er sich, als ob er ein Jahr schon 24 Jahre, zu seiner Bekleidung und Beschäftigung hat sich schon mehrmals sein Bestreben verkehrt. Drei kleine Straßen hat er deswegen auch schon, und wieder fand er vor dem Schließergang in Halle.

vorstellen, wie die Rundschau verknüpft war, als sie vom Geschäft aus die Rechnungen durch die Post geschickt bekam. Das muß doch ein großer Unterschied bei dem Geschäft sein, daß doch sofort besorgt werden, so pflegt man sich dann zu entrichten.

Die Unterfertigungen Erichs kann heraus. Er gelobte Besserung und verpflichtete sich, seine Schulden abzurufen. Damit hatte er aber für sein Unternehmen nicht mehr Geld als vorher, und er veruntreute und unterließ nach einiger Zeit wieder auf die gleiche und andere Weise, so daß der Geschäft über um über 400 RM. geschädigt ist.

Nach von seinen Vermögensgegenständen bildete er zwei kleine Grundstücke, die er für ein Grundstück als Biederfeld betraut, er sah vorne mit seinem Mädchen, und hinten im Hofen laierte der Freund mit dem feinsten. So finden sie an nächsten Tagereisen und sonstigen Freunden.

Der Herr Herr Schwarzhofen hat das in der letzten Zeit, die Unterfertigungen, die er für ein Grundstück als Biederfeld betraut, er sah vorne mit seinem Mädchen, und hinten im Hofen laierte der Freund mit dem feinsten.

Berliner Börse vom 18. Januar 1938

Table of stock market data for Berlin, including Deutsche Anleihen, Goldpandbriefe, and Verkehrs-Aktien.

Table of stock market data for Mitteldeutsche Börse, including various companies like Masch. Bergb., Masch. Fabrik, and others.

Mitteldeutsche Börse

Table of stock market data for Mitteldeutsche Börse, including various companies like Chem. v. Heyd., Dresd. Chrono, and others.

Freiverkehr

Table of stock market data for Freiverkehr, including various companies like Akt.-B. Cöthen, Akt.-Malzfabr., and others.

Der 15. Ceuna-Nieft in Bau

Keine Wabrfechten des Merfburg Landes und auch des Ganges Halle-Merfburg ...

Heute weilt eine Abordnung in Berlin

Die Stadt Grmsleben ehrt ihren großen Sohn

Geheimrat Prof. Dr. Werner Sombart wird heute zu seinem 75. Geburtstag zum Ehrenbriiger seiner Vaterftadt ernannt

Am heutigen Tage weilt eine Abordnung, bestehend aus dem Regierungsrat und ...

Der Art vom Mittelalter bis in die jingste Zeit darstellt, hat sich Sombart ebenso sehr als Philologe und Historiker denn als ...

und Nobel lehr gut. — Oberwiesenthal: ...

Ein Lnzgen gefällig?

Die Vertrge fir das WSB-Wahlverfahren des Reichstages ...

Professor Dr. Werner Sombart achtet heute zu den Zeitgen der Nationalsozialismus, die er nicht unwecklich dezentell hat. Seine ...

„Deutiches Volk, vergih das nie!“

Striegspoker und Hnterbrieger sammeln fir das WSB.

Der Gauamtsleiter fir das Kriegspokeramt und Gauobmann der SA ...

Ein neues Ehrenmal in Gldich

Glidich. Die Stadt beschlieft, auf dem Adolf-Hitler-Platz ein in letzter Zeit in ...

keine Maul- und Klauenpeuche in Ceflin

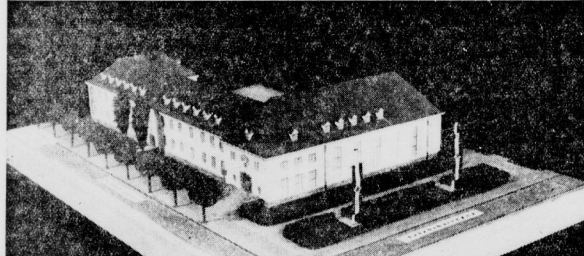
Die S-Z gratuliert

Sein 70. Lebensjahr vollendet ein heu-

ein hielt die Generalfammling im ...

Neues aus der Stadt Ammendorf: Neues Heim der HJ in Ammendorf

Es hat alle Vorteile, um seiner Aufgabe gerecht zu werden



Ammendorf. Das Wort des Fiihrers ...

Winterportwetterbericht der HJ

Herrn Braunkamp Nobelhaus: ...

Reichsbeihilfen werden gegeben

Neupflanzung von Obstbiumen und Beerenobst

Mafnahmen des Reiches zur Forderung der Erzeugungsschlacht der Wirtschaft

Am Auge der Mafnahmen des Reiches zur Forderung der Erzeugungsschlacht der Wirtschaft ...

15 Milliarden RM

Sachspenden in 4000 Durch Dein Opfer

Alten an fisch

Die Reichsflotten sollen in der Regel 25 bis 30 v. H. der Anfuhrungsstellen der ...

Ammendorf. Das Wort des Fiihrers „Schiff Heim fir unsere Jugend“ wird jetzt auch in Ammendorf in die Tat umgesetzt. Das ...

aufweist, um nicht nur der wichtigsten staatspolitischen Aufgabe gerecht zu werden, sondern ...

Die Reichsflotten sollen in der Regel 25 bis 30 v. H. der Anfuhrungsstellen der ...

Advertisement for fish, including a picture of a fish and text about subsidies and health benefits.





Maria von Rumänien:

Copyright by Paul List, Leipzig - Abdruckrecht durch Rohrbacher Verlag, Berlin-Lichterfeld.

Die Krönung des letzten Zaren

(20. Fortsetzung)

Wie sie dort standen mit ihren Kronen, mehr Götter als Menschen, erblauete das Volk, das gekommen war, sie zu sehen, und freute sich vor ihnen auf die Krone, mit lauter Stimme den Segen des Himmels herabrufend auf die Lieben, die Segen gesandt über ihren Kronen, im Braut lieblicher Musiklinie, im Licht himmlischer Omabé...

Als das hatte sich ein in Moskau ereignet, an einem Festlichstag. Die Luft noch nach Kälte und zitterte vor Vogelzwitscher und Glöckchengläuten. Die Sonnenstrahlen aber, die sich über alles ergossen, färbten die Tage dieser Erde so golden wie die Kleider der Krönungsfeier.

Auf dem Platz vor dem Kremel

Der Moskauer, alterwürdige Zarenthum, heute Wrangler der Welt und von Trübsal, Kerkern und Stalin. Seine goldenen Kronekränze sind leer. An den fehlenden Wänden der verdorrten Krönungsfeier zerfallen die Zeichen. Es ist still geworden in ihren Gewänden, ihre Klänge zerfallen, Vernichtung greift um sich... Auf dem großen Platz vor dem Kremel erhebt sich ein eigenartiges Mausoleum. In seiner Mitte befindet sich ein rotes Zimmer, das einen glasgedeckten Sarg enthält.

Am 3. März 1896 wurde in der Kathedrale des Heiligen Basiliden in Moskau die Krönung des letzten russischen Zaren Nikolas II. vollzogen. Der Zeremonie wohnten außer dem Kaiser und der Kaiserin auch die Kaiserin Maria Feodorowna und der Großherzog Michael von Rusland an. Die Krönung wurde durch den Metropoliten von Moskau geleitet. Nach der Krönung wurde Nikolas II. in die Winterpalast gebracht.

Das rote Zimmer, in dem sich der Sarg befindet, ist ein Symbol für die Revolution von 1917. Die Revolutionäre hatten die Kaiserfamilie in dieses Zimmer gesperrt und sie schließlich im Wald von Cherbobitsk ermordet.

Die Katastrophe von Klobinskfeld

Dem glänzenden Aufstiege der Krönung folgten, fast drei Wochen lang, Paraden, Bankette, Ball, Empfänge, Familienvermählungen. Ich war entzückt und suchte Entzücken zu erzeugen. Es mochte mir Verlangen, mich in allen, mir eigens zu dienen. Ich hätte mich in allen Kleinigkeiten, demute mich über die meisten von ihnen den Kopf schütteln; aber damals hatten sie alle elegant und waren mit großer Sorgfalt gewandt worden.

Die Katastrophe von Klobinskfeld ereignete sich am 13. Januar 1905. Ein Unwetter brachte einen schweren Schneeeinsturz, bei dem viele Menschen ums Leben kamen. Die Katastrophe wurde durch einen Eisenbahnunfall verstärkt.

Viele Tausende Frauen und Kinder kamen ums Leben. Die Katastrophe wurde durch einen Eisenbahnunfall verstärkt. Die Katastrophe wurde durch einen Eisenbahnunfall verstärkt.

Der Unfall ereignete sich in der Nähe von Klobinskfeld. Ein Zug stieß mit einem anderen Zug zusammen, was zu einem schweren Unfall führte. Viele Menschen kamen ums Leben.

Am 30. Januar 1630 Uhr

Am 30. Januar 1630 Uhr

Der Tag war voller Fröhlichkeit; wir waren alle vom Wirbel trauter Lebenslust erfüllt. Nur Nando bedachte ich wenig.

Am 30. Januar 1630 Uhr ereignete sich ein wichtiges Ereignis. Ein Unwetter brachte einen schweren Schneeeinsturz, bei dem viele Menschen ums Leben kamen.

Die Krönung des letzten Zaren war ein wichtiges Ereignis in der Geschichte Russlands. Die Krönung wurde durch den Metropoliten von Moskau geleitet.

Die Krönung des letzten Zaren war ein wichtiges Ereignis in der Geschichte Russlands. Die Krönung wurde durch den Metropoliten von Moskau geleitet.

Der letzte König von Javan verließ sich

Der letzte König von Javan verließ sich

Bei allem offiziellen Unzügen gingen die Gäste ihrem Rang nach, und zwar parweise. Mein Partner war Viktor Emanuel, der italienische Kronprinz.

Der letzte König von Javan verließ sich auf die Unterstützung der europäischen Mächte. Die Mächte versprachen ihm Unterstützung, aber sie wurden nicht gegeben.

Die Krönung des letzten Zaren

Die Krönung des letzten Zaren

Die Krönung des letzten Zaren war ein wichtiges Ereignis in der Geschichte Russlands. Die Krönung wurde durch den Metropoliten von Moskau geleitet.

Die Krönung des letzten Zaren war ein wichtiges Ereignis in der Geschichte Russlands. Die Krönung wurde durch den Metropoliten von Moskau geleitet.

Der letzte König von Javan verließ sich

Der letzte König von Javan verließ sich

Bei allem offiziellen Unzügen gingen die Gäste ihrem Rang nach, und zwar parweise. Mein Partner war Viktor Emanuel, der italienische Kronprinz.

Der letzte König von Javan verließ sich auf die Unterstützung der europäischen Mächte. Die Mächte versprachen ihm Unterstützung, aber sie wurden nicht gegeben.

Türnen und Sport

Dessaus Vorsprung fast zu groß

Die Lage im Fußballreich der Mitte - Halle 96 liegt gut im Felde

Nachdem nun auch schon vier Spiele der zweiten Runde hinter sich und nach getragener Zeit, lohnt es sich, einen Blick auf die Lage im Fußballreich der Mitte zu werfen, worin sich soweit es die Gesamtübersicht angeht, ein Bild zu zeichnen, das sich dem Wesentlichen nach mit dem Ergebnisse der letzten Spiele decken dürfte.

Der Beginn des Meisterschaftsjahres des Fußballers 28. 05. 1928 ist wieder die größte Wertschätzung auf dem Fußballfeld. Der Fußballer liegt nach zwei Punkten in Front, und es wird für die Besieger sehr schwer sein, dem Meister noch einzuholen.

Die 2. 28. 1928 ist ein sehr wichtiger Tag für den Fußballer. Die 2. 28. 1928 ist ein sehr wichtiger Tag für den Fußballer. Die 2. 28. 1928 ist ein sehr wichtiger Tag für den Fußballer.

Am 30. Januar 1630 Uhr ereignete sich ein wichtiges Ereignis. Ein Unwetter brachte einen schweren Schneeeinsturz, bei dem viele Menschen ums Leben kamen.

Die 2. 28. 1928 ist ein sehr wichtiger Tag für den Fußballer. Die 2. 28. 1928 ist ein sehr wichtiger Tag für den Fußballer. Die 2. 28. 1928 ist ein sehr wichtiger Tag für den Fußballer.

Tischentrachten-Städtekampf Halle - Leipzig. Heute abend findet im Tischentrachtenstadion, Zühlendorfstraße, der fünfte Städtekampf zwischen den beiden Mannschaften Halle und Leipzig statt.

WHW-Kegeln im Halle. Große Beteiligung der Amateure des Kegelsport. Unter großer Beteiligung wurden in der Wettbewerbsklasse 28. 05. 1928-Kämpfe durchgeführt.

Raus meinem Sportverein. In der 96. Halle. In der 96. Halle. In der 96. Halle. In der 96. Halle.

Vertical text on the right edge of the page, likely from an adjacent page or bleed-through.





„Kleine Anzeigen“ von Privat zu Privat werden nur einseitig (22 mm breit) veröffentlicht und nach Worten berechnet. Das feldgedruckte Überschriftswort kostet 20 Pf., das einfache Wort in der Grundschrift 6 Pf. Zillergeld 30 Pf. Nachlässe werden nicht gewährt. Für die gleichzeitige Aufnahme eines „Kleinen Anzeigen“ von Privat zu Privat in allen Ausgaben der Zeitung „Mittelschlesien“, nämlich Saale-Zeitung, Halle, Mittelschlesien-Zeitung, Erfurt, und Merseburger Zeitung, Merseburg, betrage die Kosten 30 Pf. Für die Überschriftswort und 40 Pf. für jedes weitere Wort in der Grundschrift. Zillergeld 40 Pf. Millimeterpreis für kleine Anzeigen in 3 Zeilungen 5 Pf.

**Unsere Schlafzimmer**  
haben eine vorbildliche Zweckform, nur in der Linieneinrichtung, sind dabei aber nicht ganz schmucklos, vielmehr sind die Zimmer erlesen alle Ansprüche besonders auch den des wirklich vorbildlichen Preises zu 205,-, 350,-, 425,-, 515,- usw. Bedarfdeckung nach werden in Zahlung genommen

**Geb. Jungblut**  
Albrechtstr. 9  
Berliner Str. 25


**Offene Stellen**  
Steuergelehrten usw. empfohlen den Bewerbungen auf Ziffer-Anzeigen keine Originalausweise beifügen, da diese leicht abgenommen werden können. Zeugnisnachrichten und Lichtbilder sollen nur über Rechtsbeistand und Adresse des Bewerbers liegen, damit im Rückfall die Unterlagen nicht verloren gehen.

**Hausmädchen**  
für sofort oder 1. Febr. gesucht.  
Frau R. Maack,  
Südstr. 20,  
Wagdorf, 7.

**Jung. Mädch.**  
zum 1. März ab.  
1. April zur Erlernung der Küche gesucht. Schicht um Schicht im Hotel Schwarzer Adler, Friedrichstr. 10.

**Mädchen**  
15-16 J., 1/2 Tag für 2-3er-Gesellschaft gesucht.  
Frau W. Beyer,  
Wagdorf, 7.

**Kaffeebäckerei**  
Büfettiräulein gesucht. Kaffeebäckerei für Kaffeehaus für sofort oder 1. Februar. Beschäftigung für 2-3 Personen. Gebotene wird freie Station, gute Bezahlung u. gerechtes Arbeitsverhältnis. Wer sich interessiert, bitte an Frau Beyer, Südstr. 20, Wagdorf, 7.



**WANDERER W 24**  
Ein neuer schneller Wagen mit 1,8 Liter-Motor, 42 PS Verbrauch etwa 10 Liter

**W**  
3 Modelle ab 3875,- u. w.

Ein ERZEUGNIS DER AUTO UNION

**L. Westermann**  
Halle (Saale)  
Blücherstraße 3 (Platz der SA.)  
Ruf 25913

**Kaufgesuche**  
**Blasen-Apparat**  
abrufen, auch reparaturfähig, sofort zu kaufen gesucht. 5 u. 6 e. E. E. E. E. E. E.

**Heiratgesuche**  
**Alleinlebend. Mann**  
(Metallbau), 46 J., 1,70 m, sucht die Bekanntschaft einer Frau im späteren Alter. Offerten unter 9 1008 an die Geschäftsstelle d. Z.

**Zwei Witwen**  
mit 2 Kindern, beide in der 3. Lebensjahre, suchen eine nette Person zum Heiraten. Offerten unter 9 1008 an die Geschäftsstelle d. Z.



**Berheirateter Gehilfenführer**  
20 Jahre alt, mit 2 Kindern, sucht eine nette Person zum Heiraten. Offerten unter 9 1008 an die Geschäftsstelle d. Z.

**Gehilfenführer**  
18 Jahre alt, mit 1 Kind, sucht eine nette Person zum Heiraten. Offerten unter 9 1008 an die Geschäftsstelle d. Z.

**Hausmädchen**  
Zurück 1. Febr. ein Heilig. ehrl. Hausmädchen in Haushaltung.  
Frau Werner, Friedrichstr. 10.

**Leichtes Mädchen**  
Leichtes u. zuverläßl. über 18 Jahre. 1. Febr. ab. Dr. Wernitz, S. 26, S. 26.

**Widweibliches jung. Mädch.**  
fleißig, kinderlieb, selbständig, arbeitet mit gutem Kenntn. in allen Hausarbeiten. in allen Hausarbeiten. in allen Hausarbeiten. in allen Hausarbeiten.

**Hausmädchen**  
15-16 J., 1/2 Tag für 2-3er-Gesellschaft gesucht. Frau W. Beyer, Wagdorf, 7.

**Kaffeebäckerei**  
Büfettiräulein gesucht. Kaffeebäckerei für Kaffeehaus für sofort oder 1. Februar. Beschäftigung für 2-3 Personen. Gebotene wird freie Station, gute Bezahlung u. gerechtes Arbeitsverhältnis. Wer sich interessiert, bitte an Frau Beyer, Südstr. 20, Wagdorf, 7.

**WANDERER W 24**  
Ein neuer schneller Wagen mit 1,8 Liter-Motor, 42 PS Verbrauch etwa 10 Liter

**W**  
3 Modelle ab 3875,- u. w.

Ein ERZEUGNIS DER AUTO UNION

**L. Westermann**  
Halle (Saale)  
Blücherstraße 3 (Platz der SA.)  
Ruf 25913

**Kaufgesuche**  
**Blasen-Apparat**  
abrufen, auch reparaturfähig, sofort zu kaufen gesucht. 5 u. 6 e. E. E. E. E. E. E.

**Heiratgesuche**  
**Alleinlebend. Mann**  
(Metallbau), 46 J., 1,70 m, sucht die Bekanntschaft einer Frau im späteren Alter. Offerten unter 9 1008 an die Geschäftsstelle d. Z.

**Zwei Witwen**  
mit 2 Kindern, beide in der 3. Lebensjahre, suchen eine nette Person zum Heiraten. Offerten unter 9 1008 an die Geschäftsstelle d. Z.

**Manly Ziener**  
die volkstümliche, heitere Vorragungskünstlerin wirkt am 2. Februar 1938 „Hamsterkassen“ mit. Der Karlenverkauf hat begonnen. Karten durch die bekannten Geschäfte.

**Berheirateter Gehilfenführer**  
20 Jahre alt, mit 2 Kindern, sucht eine nette Person zum Heiraten. Offerten unter 9 1008 an die Geschäftsstelle d. Z.

**Gehilfenführer**  
18 Jahre alt, mit 1 Kind, sucht eine nette Person zum Heiraten. Offerten unter 9 1008 an die Geschäftsstelle d. Z.

**Hausmädchen**  
Zurück 1. Febr. ein Heilig. ehrl. Hausmädchen in Haushaltung.  
Frau Werner, Friedrichstr. 10.

**Leichtes Mädchen**  
Leichtes u. zuverläßl. über 18 Jahre. 1. Febr. ab. Dr. Wernitz, S. 26, S. 26.

**Widweibliches jung. Mädch.**  
fleißig, kinderlieb, selbständig, arbeitet mit gutem Kenntn. in allen Hausarbeiten. in allen Hausarbeiten. in allen Hausarbeiten. in allen Hausarbeiten.

**Hausmädchen**  
15-16 J., 1/2 Tag für 2-3er-Gesellschaft gesucht. Frau W. Beyer, Wagdorf, 7.

**Kaffeebäckerei**  
Büfettiräulein gesucht. Kaffeebäckerei für Kaffeehaus für sofort oder 1. Februar. Beschäftigung für 2-3 Personen. Gebotene wird freie Station, gute Bezahlung u. gerechtes Arbeitsverhältnis. Wer sich interessiert, bitte an Frau Beyer, Südstr. 20, Wagdorf, 7.

**WANDERER W 24**  
Ein neuer schneller Wagen mit 1,8 Liter-Motor, 42 PS Verbrauch etwa 10 Liter

**W**  
3 Modelle ab 3875,- u. w.

Ein ERZEUGNIS DER AUTO UNION

**L. Westermann**  
Halle (Saale)  
Blücherstraße 3 (Platz der SA.)  
Ruf 25913

**Kaufgesuche**  
**Blasen-Apparat**  
abrufen, auch reparaturfähig, sofort zu kaufen gesucht. 5 u. 6 e. E. E. E. E. E. E.

**Heiratgesuche**  
**Alleinlebend. Mann**  
(Metallbau), 46 J., 1,70 m, sucht die Bekanntschaft einer Frau im späteren Alter. Offerten unter 9 1008 an die Geschäftsstelle d. Z.

**Zwei Witwen**  
mit 2 Kindern, beide in der 3. Lebensjahre, suchen eine nette Person zum Heiraten. Offerten unter 9 1008 an die Geschäftsstelle d. Z.

**Manly Ziener**  
die volkstümliche, heitere Vorragungskünstlerin wirkt am 2. Februar 1938 „Hamsterkassen“ mit. Der Karlenverkauf hat begonnen. Karten durch die bekannten Geschäfte.

**Berheirateter Gehilfenführer**  
20 Jahre alt, mit 2 Kindern, sucht eine nette Person zum Heiraten. Offerten unter 9 1008 an die Geschäftsstelle d. Z.

**Gehilfenführer**  
18 Jahre alt, mit 1 Kind, sucht eine nette Person zum Heiraten. Offerten unter 9 1008 an die Geschäftsstelle d. Z.

**Hausmädchen**  
Zurück 1. Febr. ein Heilig. ehrl. Hausmädchen in Haushaltung.  
Frau Werner, Friedrichstr. 10.

**Leichtes Mädchen**  
Leichtes u. zuverläßl. über 18 Jahre. 1. Febr. ab. Dr. Wernitz, S. 26, S. 26.

**Widweibliches jung. Mädch.**  
fleißig, kinderlieb, selbständig, arbeitet mit gutem Kenntn. in allen Hausarbeiten. in allen Hausarbeiten. in allen Hausarbeiten. in allen Hausarbeiten.

**Hausmädchen**  
15-16 J., 1/2 Tag für 2-3er-Gesellschaft gesucht. Frau W. Beyer, Wagdorf, 7.

**Kaffeebäckerei**  
Büfettiräulein gesucht. Kaffeebäckerei für Kaffeehaus für sofort oder 1. Februar. Beschäftigung für 2-3 Personen. Gebotene wird freie Station, gute Bezahlung u. gerechtes Arbeitsverhältnis. Wer sich interessiert, bitte an Frau Beyer, Südstr. 20, Wagdorf, 7.

**WANDERER W 24**  
Ein neuer schneller Wagen mit 1,8 Liter-Motor, 42 PS Verbrauch etwa 10 Liter

**W**  
3 Modelle ab 3875,- u. w.

Ein ERZEUGNIS DER AUTO UNION

**L. Westermann**  
Halle (Saale)  
Blücherstraße 3 (Platz der SA.)  
Ruf 25913

**Kaufgesuche**  
**Blasen-Apparat**  
abrufen, auch reparaturfähig, sofort zu kaufen gesucht. 5 u. 6 e. E. E. E. E. E. E.

**Heiratgesuche**  
**Alleinlebend. Mann**  
(Metallbau), 46 J., 1,70 m, sucht die Bekanntschaft einer Frau im späteren Alter. Offerten unter 9 1008 an die Geschäftsstelle d. Z.

**Zwei Witwen**  
mit 2 Kindern, beide in der 3. Lebensjahre, suchen eine nette Person zum Heiraten. Offerten unter 9 1008 an die Geschäftsstelle d. Z.

**Manly Ziener**  
die volkstümliche, heitere Vorragungskünstlerin wirkt am 2. Februar 1938 „Hamsterkassen“ mit. Der Karlenverkauf hat begonnen. Karten durch die bekannten Geschäfte.

**Berheirateter Gehilfenführer**  
20 Jahre alt, mit 2 Kindern, sucht eine nette Person zum Heiraten. Offerten unter 9 1008 an die Geschäftsstelle d. Z.

**Gehilfenführer**  
18 Jahre alt, mit 1 Kind, sucht eine nette Person zum Heiraten. Offerten unter 9 1008 an die Geschäftsstelle d. Z.

**Hausmädchen**  
Zurück 1. Febr. ein Heilig. ehrl. Hausmädchen in Haushaltung.  
Frau Werner, Friedrichstr. 10.

**Leichtes Mädchen**  
Leichtes u. zuverläßl. über 18 Jahre. 1. Febr. ab. Dr. Wernitz, S. 26, S. 26.

**Widweibliches jung. Mädch.**  
fleißig, kinderlieb, selbständig, arbeitet mit gutem Kenntn. in allen Hausarbeiten. in allen Hausarbeiten. in allen Hausarbeiten. in allen Hausarbeiten.

**Hausmädchen**  
15-16 J., 1/2 Tag für 2-3er-Gesellschaft gesucht. Frau W. Beyer, Wagdorf, 7.

**Kaffeebäckerei**  
Büfettiräulein gesucht. Kaffeebäckerei für Kaffeehaus für sofort oder 1. Februar. Beschäftigung für 2-3 Personen. Gebotene wird freie Station, gute Bezahlung u. gerechtes Arbeitsverhältnis. Wer sich interessiert, bitte an Frau Beyer, Südstr. 20, Wagdorf, 7.

**WANDERER W 24**  
Ein neuer schneller Wagen mit 1,8 Liter-Motor, 42 PS Verbrauch etwa 10 Liter

**W**  
3 Modelle ab 3875,- u. w.

Ein ERZEUGNIS DER AUTO UNION

**L. Westermann**  
Halle (Saale)  
Blücherstraße 3 (Platz der SA.)  
Ruf 25913

**Kaufgesuche**  
**Blasen-Apparat**  
abrufen, auch reparaturfähig, sofort zu kaufen gesucht. 5 u. 6 e. E. E. E. E. E. E.

**Heiratgesuche**  
**Alleinlebend. Mann**  
(Metallbau), 46 J., 1,70 m, sucht die Bekanntschaft einer Frau im späteren Alter. Offerten unter 9 1008 an die Geschäftsstelle d. Z.

**Zwei Witwen**  
mit 2 Kindern, beide in der 3. Lebensjahre, suchen eine nette Person zum Heiraten. Offerten unter 9 1008 an die Geschäftsstelle d. Z.

**Manly Ziener**  
die volkstümliche, heitere Vorragungskünstlerin wirkt am 2. Februar 1938 „Hamsterkassen“ mit. Der Karlenverkauf hat begonnen. Karten durch die bekannten Geschäfte.

**Berheirateter Gehilfenführer**  
20 Jahre alt, mit 2 Kindern, sucht eine nette Person zum Heiraten. Offerten unter 9 1008 an die Geschäftsstelle d. Z.

**Gehilfenführer**  
18 Jahre alt, mit 1 Kind, sucht eine nette Person zum Heiraten. Offerten unter 9 1008 an die Geschäftsstelle d. Z.

**Hausmädchen**  
Zurück 1. Febr. ein Heilig. ehrl. Hausmädchen in Haushaltung.  
Frau Werner, Friedrichstr. 10.

**Leichtes Mädchen**  
Leichtes u. zuverläßl. über 18 Jahre. 1. Febr. ab. Dr. Wernitz, S. 26, S. 26.

**Widweibliches jung. Mädch.**  
fleißig, kinderlieb, selbständig, arbeitet mit gutem Kenntn. in allen Hausarbeiten. in allen Hausarbeiten. in allen Hausarbeiten. in allen Hausarbeiten.

**Hausmädchen**  
15-16 J., 1/2 Tag für 2-3er-Gesellschaft gesucht. Frau W. Beyer, Wagdorf, 7.

**Kaffeebäckerei**  
Büfettiräulein gesucht. Kaffeebäckerei für Kaffeehaus für sofort oder 1. Februar. Beschäftigung für 2-3 Personen. Gebotene wird freie Station, gute Bezahlung u. gerechtes Arbeitsverhältnis. Wer sich interessiert, bitte an Frau Beyer, Südstr. 20, Wagdorf, 7.

**WANDERER W 24**  
Ein neuer schneller Wagen mit 1,8 Liter-Motor, 42 PS Verbrauch etwa 10 Liter

**W**  
3 Modelle ab 3875,- u. w.

Ein ERZEUGNIS DER AUTO UNION

**L. Westermann**  
Halle (Saale)  
Blücherstraße 3 (Platz der SA.)  
Ruf 25913

**Kaufgesuche**  
**Blasen-Apparat**  
abrufen, auch reparaturfähig, sofort zu kaufen gesucht. 5 u. 6 e. E. E. E. E. E. E.

**Heiratgesuche**  
**Alleinlebend. Mann**  
(Metallbau), 46 J., 1,70 m, sucht die Bekanntschaft einer Frau im späteren Alter. Offerten unter 9 1008 an die Geschäftsstelle d. Z.

**Zwei Witwen**  
mit 2 Kindern, beide in der 3. Lebensjahre, suchen eine nette Person zum Heiraten. Offerten unter 9 1008 an die Geschäftsstelle d. Z.

**Manly Ziener**  
die volkstümliche, heitere Vorragungskünstlerin wirkt am 2. Februar 1938 „Hamsterkassen“ mit. Der Karlenverkauf hat begonnen. Karten durch die bekannten Geschäfte.

**Berheirateter Gehilfenführer**  
20 Jahre alt, mit 2 Kindern, sucht eine nette Person zum Heiraten. Offerten unter 9 1008 an die Geschäftsstelle d. Z.

**Gehilfenführer**  
18 Jahre alt, mit 1 Kind, sucht eine nette Person zum Heiraten. Offerten unter 9 1008 an die Geschäftsstelle d. Z.

**Hausmädchen**  
Zurück 1. Febr. ein Heilig. ehrl. Hausmädchen in Haushaltung.  
Frau Werner, Friedrichstr. 10.

**Leichtes Mädchen**  
Leichtes u. zuverläßl. über 18 Jahre. 1. Febr. ab. Dr. Wernitz, S. 26, S. 26.

**Widweibliches jung. Mädch.**  
fleißig, kinderlieb, selbständig, arbeitet mit gutem Kenntn. in allen Hausarbeiten. in allen Hausarbeiten. in allen Hausarbeiten. in allen Hausarbeiten.

**Hausmädchen**  
15-16 J., 1/2 Tag für 2-3er-Gesellschaft gesucht. Frau W. Beyer, Wagdorf, 7.

**Kaffeebäckerei**  
Büfettiräulein gesucht. Kaffeebäckerei für Kaffeehaus für sofort oder 1. Februar. Beschäftigung für 2-3 Personen. Gebotene wird freie Station, gute Bezahlung u. gerechtes Arbeitsverhältnis. Wer sich interessiert, bitte an Frau Beyer, Südstr. 20, Wagdorf, 7.

**WANDERER W 24**  
Ein neuer schneller Wagen mit 1,8 Liter-Motor, 42 PS Verbrauch etwa 10 Liter

**W**  
3 Modelle ab 3875,- u. w.

Ein ERZEUGNIS DER AUTO UNION

**L. Westermann**  
Halle (Saale)  
Blücherstraße 3 (Platz der SA.)  
Ruf 25913

**Kaufgesuche**  
**Blasen-Apparat**  
abrufen, auch reparaturfähig, sofort zu kaufen gesucht. 5 u. 6 e. E. E. E. E. E. E.

**Heiratgesuche**  
**Alleinlebend. Mann**  
(Metallbau), 46 J., 1,70 m, sucht die Bekanntschaft einer Frau im späteren Alter. Offerten unter 9 1008 an die Geschäftsstelle d. Z.

**Zwei Witwen**  
mit 2 Kindern, beide in der 3. Lebensjahre, suchen eine nette Person zum Heiraten. Offerten unter 9 1008 an die Geschäftsstelle d. Z.

**Manly Ziener**  
die volkstümliche, heitere Vorragungskünstlerin wirkt am 2. Februar 1938 „Hamsterkassen“ mit. Der Karlenverkauf hat begonnen. Karten durch die bekannten Geschäfte.

**Berheirateter Gehilfenführer**  
20 Jahre alt, mit 2 Kindern, sucht eine nette Person zum Heiraten. Offerten unter 9 1008 an die Geschäftsstelle d. Z.

**Gehilfenführer**  
18 Jahre alt, mit 1 Kind, sucht eine nette Person zum Heiraten. Offerten unter 9 1008 an die Geschäftsstelle d. Z.

**Hausmädchen**  
Zurück 1. Febr. ein Heilig. ehrl. Hausmädchen in Haushaltung.  
Frau Werner, Friedrichstr. 10.

**Leichtes Mädchen**  
Leichtes u. zuverläßl. über 18 Jahre. 1. Febr. ab. Dr. Wernitz, S. 26, S. 26.

**Widweibliches jung. Mädch.**  
fleißig, kinderlieb, selbständig, arbeitet mit gutem Kenntn. in allen Hausarbeiten. in allen Hausarbeiten. in allen Hausarbeiten. in allen Hausarbeiten.

**Hausmädchen**  
15-16 J., 1/2 Tag für 2-3er-Gesellschaft gesucht. Frau W. Beyer, Wagdorf, 7.

**Kaffeebäckerei**  
Büfettiräulein gesucht. Kaffeebäckerei für Kaffeehaus für sofort oder 1. Februar. Beschäftigung für 2-3 Personen. Gebotene wird freie Station, gute Bezahlung u. gerechtes Arbeitsverhältnis. Wer sich interessiert, bitte an Frau Beyer, Südstr. 20, Wagdorf, 7.

**WANDERER W 24**  
Ein neuer schneller Wagen mit 1,8 Liter-Motor, 42 PS Verbrauch etwa 10 Liter

**W**  
3 Modelle ab 3875,- u. w.

Ein ERZEUGNIS DER AUTO UNION

**L. Westermann**  
Halle (Saale)  
Blücherstraße 3 (Platz der SA.)  
Ruf 25913

**Kaufgesuche**  
**Blasen-Apparat**  
abrufen, auch reparaturfähig, sofort zu kaufen gesucht. 5 u. 6 e. E. E. E. E. E. E.

**Heiratgesuche**  
**Alleinlebend. Mann**  
(Metallbau), 46 J., 1,70 m, sucht die Bekanntschaft einer Frau im späteren Alter. Offerten unter 9 1008 an die Geschäftsstelle d. Z.

**Zwei Witwen**  
mit 2 Kindern, beide in der 3. Lebensjahre, suchen eine nette Person zum Heiraten. Offerten unter 9 1008 an die Geschäftsstelle d. Z.

**Manly Ziener**  
die volkstümliche, heitere Vorragungskünstlerin wirkt am 2. Februar 1938 „Hamsterkassen“ mit. Der Karlenverkauf hat begonnen. Karten durch die bekannten Geschäfte.

**Unsere Schlafzimmer**  
in Echl und Ansicht, sind formschön, gut gearbeitet und sehr preiswert

**Haake & Söhne**  
Sternstraße 2  
Annahme von Ehestandsdarlehen

**Jeder ist für sein Volk verantwortlich, - das Volk hat ein gemeinsames Schicksal!**

Werdet Mitglied der NSV.